

Menschenrechte von Kindern und Jugendlichen im Kontext Schule



Eine Tagung zum 30-jährigen Jubiläum
der UN-Kinderrechtskonvention

3.-4. Oktober 2019

Bildungshaus St. Paul

90478 Nürnberg, Dutzendteichstraße 24

Donnerstag, 3. Oktober

10:30 Begrüßung und Grußworte

Eröffnungspanel 1: „Kinderrechte in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme“

Prof. Dr. Jörg Maywald, National Coalition zur Umsetzung der Kinderrechte

11:45 **Präsentation:** Kinder und Jugendliche präsentieren die UN-Kinderrechte

12:15 **Eröffnungspanel 2:**

Claudia Kittel, Leiterin der Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention am Deutschen Institut für Menschenrechte

Prof. Dr. Lothar Krappmann, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, Mitverfasser der UN-Kinderrechtskonvention

Dr. Wolfgang Beutel, Geschäftsführer des Programms „Demokratisch handeln“

13:00

Mittagessen

14:00 Panel I: **Kinderrechte, Demokratie und Schule**

Koordination: Prof. Dr. Armin Scherb / Dr. Klaus Wild

Input 1: Prof. Dr. Lothar Krappmann, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin

Input 2: Prof. Dr. Armin Scherb, FAU

Panel II: **Das Recht auf Mitbestimmung und Partizipation**

Koordination: Prof. Dr. Sabine Martschinke und Mirjam Grüning

Input 1: N.N. (Vertreter*in der World Vision Studie)

Input 2: Prof. Dr. Sabine Martschinke und Mirjam Grüning (FAU)

Panel III: **Kinderrechte und Bildungsgerechtigkeit im Kontext Schule**

Koordination: Dr. Michael Krennerich / N.N.

Input: Prof. Dr. Rita Nikolai, Humboldt-Universität Berlin

15:15

Kaffeepause

15:45 **OPEN CHOICE-Angebote (A)**

Koordination: Regionalbüro Nürnberg des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie

Good-practice-Schulen, Filme, Infos zu den Themen der Panels I bis III

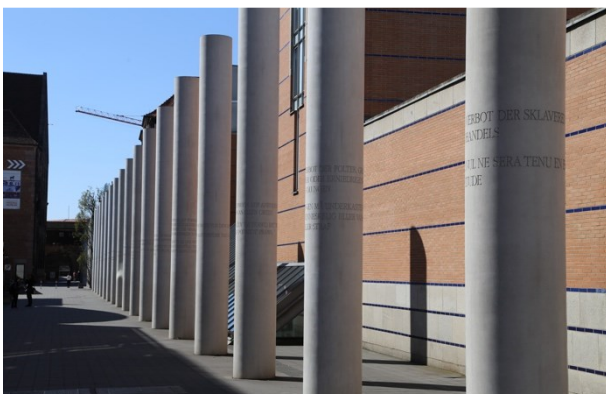
17:30 Freie Zeit für den Weg in die Innenstadt

18:30 **Begehung der Straße der Menschenrechte**

Organisation: Helga Riedl, Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg

19:30 **Empfang der Stadt Nürnberg im Historischen Rathaussaal** durch

Bürgermeister Dr. Klemens Gsell



Dani Karavan [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]



DALIBRI [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]

Freitag, 4. Oktober

9:00	Panel IV: Kinderrechte und Digitalisierung im Kontext Schule Koordination: Prof. Dr. Dieter Spanhel Input 1: Dr. Ingrid Stapf, Berlin Input 2: N.N.	Panel V: Kinderrechte in konfessionellen Schulen – Beispiel: evangelische Schulen Koordination: Dr. Sylvia Losansky / N.N. Input 1: Dr. Sylvia Losansky, Wiss. Arbeitsstelle evang. Schulen Input 2: N.N.	Panel VI: Kinderrechte und Religion im Kontext Schule Koordination: Dr. Werner Haußmann Input 1: Prof. Dr. Manfred Pirner, FAU Input 2: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, FAU
------	---	---	--

10:00 Kaffeepause

10:30 **OPEN CHOICE-Angebote (B)**
Koordination: Regionalbüro Nürnberg des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie
Good-practice-Schulen, Filme, Infos zu den Themen der Panels IV bis VI

12:15 Mittagessen

13:30	Panel VII: Das Kinderrecht auf Wohlbefinden und Gesundheit Koordination: Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda Input 1: Prof. Dr. Gunther Moll, FAU Input 2: Prof. Dr. Michaela-Gläser-Zikuda und Team, FAU	Panel VIII: Diskriminierungsfreie Schule Koordination: Helga Riedl / Dr. Klaus Wild Input: Dr. Wolfgang Beutel, Förderprogramm "Demokratisch handeln" Fishbowl-Diskussion mit weiteren Expert*innen	Panel IX: Prävention von sexuell motivierter Gewalt Koordination: Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkine / Dr. Miriam Damrow Input 1: Dr. Miriam Damrow, FAU Input 2: J.-W. Rörig, Beauftragter der Bundesreg. für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs
-------	--	---	---

14:30 Kaffeepause

15:00 bis 16:45 Koordination: Regionalbüro Nürnberg des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie
Good-practice-Schulen, Filme, Infos zu den Themen der Panels VII bis IX

17:00 **Öffentliche Podiumsdiskussion: „Kinderrechte an deutschen Schulen – Herausforderungen und Aufgaben“**
Organisation und Begrüßung: Prof. Dr. Manfred Pirner
Moderation: Dr. Michael Krennerich
mit Bettina Wiesmann, Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestags, Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bayerischer Kultusminister, Prof. Dr. Jörg Maywald, National Coalition, N.N., Vertreter*innen der Bundes-/Landesschülerkonferenz

18:30 Dank und Verabschiedung

Angesichts der allgemeinen Verunsicherung, wie im weiter zunehmenden gesellschaftlichen Pluralismus eine Einigung über normative Orientierungen in Gesellschaft und Schule möglich ist, empfehlen sich die internationalen Menschenrechte und insbesondere deren Konkretion in Form der Kinderrechte als normative Grundlage. Sie helfen einerseits im Sinne ihrer *Schutzfunktion* dabei, Bedrohungen des Kindeswohls in Schule und Gesellschaft zu identifizieren und politische wie pädagogische Antworten darauf zu suchen. In ihrer *Förderungsfunktion* eröffnen sie darüber hinaus jedoch auch einen Gestaltungsraum für die Schule, der zudem grundlegend und zukunftsweisend für die Gestaltung unserer Gesellschaft sein kann, indem er im Sinne der *Beteiligungs-Funktion* der Kinderrechte die Kinder und Jugendlichen zur Gestaltung einer humanen Gesellschaft befähigen will. Dazu trägt Schule bei, indem sie einerseits Wissen und



Verständnis über Menschen- und Kinderrechte vermittelt und andererseits eine menschenrechtlich orientierte (Schul-)Kultur (er-)lebbar macht.

Die Tagung möchte anlässlich des 30-jährigen Jahrestages der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention die Aufmerksamkeit für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in deutschen Schulen

stärken. Dazu sollen Problemstellen benannt, Anregungen erarbeitet und vor allem auch Beispiele guter schulischer Praxis vorgestellt werden. In diesem Sinn will das Symposium Beteiligte aus Wissenschaft, Politik und Praxis miteinander ins Gespräch bringen und dabei insbesondere den Heranwachsenden selbst eine Stimme geben.

Die Tagung wird durchgeführt vom Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) und der Kompetenzstelle für Schulentwicklung und Evaluation (KSE), beide an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, sowie dem Regionalbüro Nürnberg des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schule Hannover (WAES) und dem Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg.

Anmeldung

Informationen zur Tagung und zum Anmeldeverfahren finden Sie auf dieser Website: www.kinderrechte-tagung.fau.de

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Die Tagung ist als Lehrerfortbildung anerkannt. Lehrkräfte aus Bayern benötigen die Registrierung und Genehmigung über FIBS (http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=183400)

Tagungsbüro

Lehrstuhl für Evangelische Religionspädagogik an der FAU
Regensburger Str. 160 – 90478 Nürnberg
Tel.: 0911-5302-549 – Fax: 0911-5302-299
Mail für Rückfragen: rpevang-sekretariat@fau.de